

Dienstleistungen

Definition von messbaren Subzonen (DMAs)

Aufbau eines Basissystems für Wasserverlustreduktionsdaten und Wasseraudit

Aufbau einer Datenbank für alle Netze der 8 WSPs

Trägerstärkung und on-the-job Training der Mitarbeiter

Komponentenanalyse und Kalibrierung eines Netzanalysemodells zur Wasserverlustreduktion

Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für Lieferung und Einbau von Wasserzählern, Ventilen und Reparatursets

Erarbeitung und Überwachung von erfolgsabhängigen Leckreduzierungs- und Managementverträgen für zwei WSPs

Dauer

09/2016 - 11/2017

Investitionsvolumen

381.600.000 €

Vertragswert

956.920 €

Vertragsform

Dienstleistungsvertrag in Zusammenarbeit mit IncoWest und DMP

Kennzahlen

Einzugsgebiet von 79,700 km² mit 4,3 Mio Einwohnern

Wasserverlustreduktion und Netzwerk-Modellierung für 8 Wassergesellschaften (WSPs)

(Kilifi, Malindi, Lamu, Tavevo, Kwale, Mombasa, Tana River & Bulk Water)



Marere-Quelle, eine von mehreren Quellen, die die Küstenregion versorgen

Das Projekt:

- Den Reformen im Wassersektor stehen eine Vielzahl von Herausforderungen entgegen; darunter Wasserverluste und nicht-modellierte bestehende Netze, was eine Kontrolle und Reduzierung der Wasserverluste unmöglich macht.
- Die nationale Wasserstrategie zielt darauf ab, Wasser- und Abwasserdienstleistungen im Hinblick auf interne (Vision 2030) und externe Ziele (Millenniums-Entwicklungsziele) zu verbessern.
- Die bestehenden Netzwerke in der Küstenregion um Mombasa sind derzeit noch nicht ausreichend modelliert, um NRW-Kontrolle und -Reduzierung zu ermöglichen.
- Die Nachhaltigkeit der Wasserversorger in der Region ist aufgrund des hohen Niveaus von NRW und dem Fakt, dass viele Netze noch nicht modelliert sind, gefährdet. Die durchschnittlichen Wasserverluste werden auf 40% geschätzt.

Unsere Leistungen:

- Eine detaillierte technische Diagnose der Netze einschließlich Lecksuche und NRW-Reduktionsmaßnahmen durchzuführen
- Die Leistungen umfassten die Modellierung der bestehenden Netzwerke mithilfe moderner Technologien, GIS und Wasserbedarfsmanagement und die Integration dieser Daten in die bestehende Dokumentation.
- Einführung und Institutionalisierung von besten partizipativen Managementpraktiken zur Verringerung des Wasserbedarfsdefizits durch verbesserte betriebliche Effizienz, Wassereinsparung und Reduzierung von Wasserverlusten (Non-Revenue Water, NRW) in den 8 WSPs.
- Modellierung der bestehenden Versorgungsnetze für die 8 WSPs mit dem Ziel, NRW zu kontrollieren und reduzieren und eine Datenbank für die Netze aufzubauen.
- Sicherstellung, dass durch neue Technologien, Wassereinsparung und Reduzierung von NRW in 8WSPs erhebliche wirtschaftliche, soziale und ökologische Vorteile realisiert werden.

Land

Kenia

Finanzierung

Weltbank (WB)

Auftraggeber

Coast Water Services Board (CWSB)